

Quartalsmitteilung Q3 2024

 *WashTec*



EBIT-Steigerung von 2,6 % bei geringerem Umsatz

1. bis 3. Quartal		Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	334,2	356,7	-22,5	-6,3
EBIT	Mio. €	27,6	26,9	0,7	2,6
EBIT-Marge	%	8,2	7,5	-	70 Bp
Konzernergebnis	Mio. €	17,4	16,9	0,5	3,0
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie	€	1,30	1,26	0,04	3,0
Free Cashflow	Mio. €	25,0	26,8	-1,8	-6,7
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	Mio. €	6,6	13,5	-6,9	-51,1
Eigenkapitalquote	%	26,7	26,7	-	0 Bp
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.745	1.767	-22	-1,2

Bp: Basispunkt (= 1/100 Prozentpunkt)

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Aus diesem Grund ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, haben wir auf geschlechtergerechte Sprache verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

■ Umsatz unter Vorjahr

WashTec erzielte in den ersten neun Monaten einen Umsatz von Mio. € 334,2 und lag damit um 6,3 % unter dem Vorjahr (Mio. € 356,7). Diese Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus den geringeren Absatzzahlen im Bereich Maschinen insbesondere im Direktgeschäft sowie bei Großkunden in Nordamerika.

■ EBIT über Vorjahr

Das EBIT lag in den ersten neun Monaten trotz des Umsatzrückgangs aufgrund des verbesserten Bruttoergebnisses vom Umsatz mit Mio. € 27,6 über dem Vorjahr (Mio. € 26,9). Die EBIT-Marge verbesserte sich nach den ersten neun Monaten auf 8,2 % (Vorjahr: 7,5 %).

■ Free Cashflow leicht unter Vorjahr

Der Free Cashflow lag nach den ersten neun Monaten im Wesentlichen aufgrund eines gegenüber Dezember 2023 höheren Net Operating Working Capitals mit Mio. € 25,0 unter dem Vorjahr (Mio. € 26,8).

■ Guidance für das Gesamtjahr 2024

Die WashTec Gruppe bestätigt die Guidance für das Geschäftsjahr 2024 und geht von einem Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres ($\pm 3\%$) bei einer Steigerung des EBIT im mittleren einstelligen Prozentbereich aus. Beim Umsatz rechnet WashTec derzeit mit einer Entwicklung im unteren Bereich der prognostizierten Bandbreite.

EBIT-Marge im dritten Quartal mit 9,6% auf dem Niveau des Vorjahres

3. Quartal		Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	114,1	120,4	-6,3	-5,2
EBIT	Mio. €	10,9	11,5	-0,6	-5,2
EBIT-Marge	%	9,6	9,6	-	0 Bp
Konzernergebnis	Mio. €	6,7	7,2	-0,5	-6,9
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie	€	0,50	0,54	-0,04	-6,9

Bp: Basispunkt (= 1/100 Prozentpunkt)

■ Umsatz im dritten Quartal unter Vorjahr

Nach einem Umsatzrückgang von 6,8 % im ersten Halbjahr betrug dieser im dritten Quartal 5,2 %. Der erzielte Umsatz lag bei Mio. € 114,1 (Vorjahr: Mio. € 120,4). Dies resultierte im Wesentlichen aus dem schwachen Geschäftsverlauf in Nordamerika sowohl im Bereich der Großkunden als auch im Direktgeschäft.

■ EBIT im dritten Quartal unter Vorjahr

Das EBIT verringerte sich im dritten Quartal um Mio. € 0,6 auf Mio. € 10,9 (Vorjahr: Mio. € 11,5). Die EBIT-Marge lag durch die auch im dritten Quartal anhaltende positive Entwicklung des Bruttoergebnisses vom Umsatz mit 9,6 % auf dem Niveau des Vorjahresquartals (9,6 %).

Inhalt

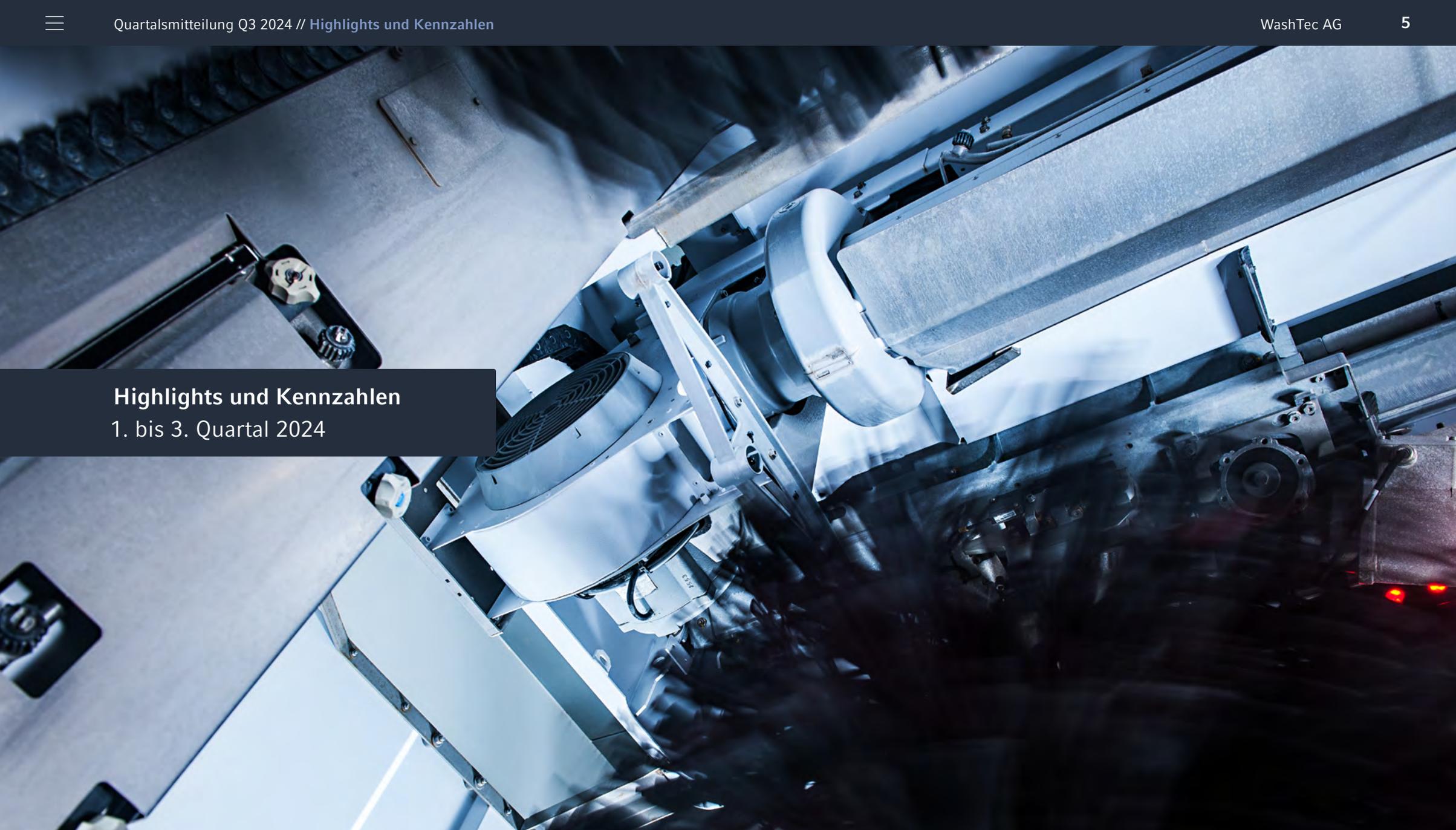


Quartalsmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2024

Geschäftsverlauf	6
1. Umsatz und Ergebnis der Gruppe	6
2. Umsatz und Ergebnis nach Regionen	9
3. Vermögens- und Finanzlage der Gruppe	11
4. Ausblick	12
Prognose	12
Chancen und Risiken	12

Ausgewählte Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2024

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
Konzern-Bilanz	15
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Kontakt	18
Finanzkalender	18



Highlights und Kennzahlen
1. bis 3. Quartal 2024

Geschäftsverlauf

Ertragslage, 1. bis 3. Quartal

in Mio. €	Q1–Q3 2024	Q1–Q3 2023	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatz	334,2	356,7	–22,5	–6,3
EBIT	27,6	26,9	0,7	2,6
EBIT-Marge in %	8,2	7,5	–	70 Bp
Konzernergebnis	17,4	16,9	0,5	3,0

Ertragslage, 3. Quartal

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatz	114,1	120,4	–6,3	–5,2
EBIT	10,9	11,5	–0,6	–5,2
EBIT-Marge in %	9,6	9,6	–	0 Bp
Konzernergebnis	6,7	7,2	–0,5	–6,9

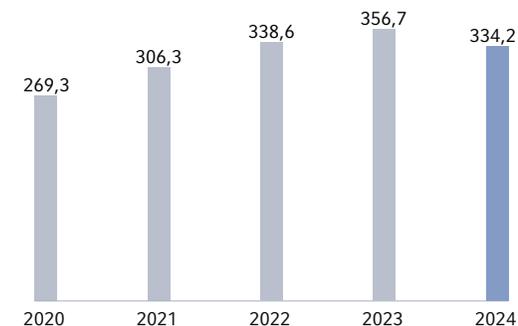
Bp: Basispunkt (= 1/100 Prozentpunkt)

1. Umsatz und Ergebnis der Gruppe

Der **Auftragseingang** konnte nach der positiven Entwicklung im zweiten Quartal auch im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden und lag nunmehr nach neun Monaten über dem Vorjahr. Die positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf die Auftrags-eingänge von Großkunden zurückzuführen. Der Auftragseingang im Direktgeschäft verbesserte sich ebenfalls und lag per September auf dem Niveau des Vorjahres. Durch die Verbesserung des Auftragseingangs lag der **Auftragsbestand** Ende September sowohl in Europa als auch in Nordamerika über dem Niveau des Vorjahres. Die positive Entwicklung im Auftragseingang der letzten Monate spiegelt sich noch nicht in den Umsätzen wider.

Die WashTec Gruppe hat zum 30. September 2024 einen **Umsatz** von Mio. € 334,2 erzielt und lag damit um Mio. € 22,5 bzw. 6,3 % unter dem Vorjahr (Mio. € 356,7). Währungs-bereinigt betrug der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr 6,2 %.

Umsatz 1. bis 3. Quartal in Mio. €, im Mehrjahresvergleich



Die Umsätze im Bereich Maschinen und Service lagen in den ersten neun Monaten mit Mio. € 281,3 um 6,7 % unter dem Vorjahr (Mio. € 301,5). Diese Entwicklung ist wie bereits im ersten Halbjahr im Wesentlichen auf die schwächeren Absatzzahlen für Maschinen insbesondere bei Großkunden in Nordamerika sowie auf das rückläufige Direktgeschäft zurückzuführen. Die Umsatzerlöse mit Großkunden in Europa stiegen in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr deutlich an, konnten jedoch die negative Entwicklung in Nordamerika nicht kompensieren. Das Direktgeschäft lag in beiden Regionen unter dem Niveau des Vorjahres, was vor allem auf den geringeren Auftragsbestand sowie auf den verhaltenen Auftragseingang in den ersten Monaten des Jahres zurückzuführen ist. Die Umsätze im Bereich Chemie sanken von Mio. € 51,2 im Vorjahreszeitraum auf Mio. € 48,4, hauptsächlich aufgrund eines wetterbedingten Rückgangs der Waschzahlen vor allem im ersten Quartal. Daneben konnten im Vorjahr erhöhte Lieferungen an neu hinzugewonnene Großkunden im Zusammenhang mit der Erstbefüllung deren Chemiebestände verbucht werden.

Im dritten Quartal lagen die Umsätze mit Mio. € 114,1 unter dem Vorjahr (Mio. € 120,4). Dies ist vor allem auf den schwachen Geschäftsverlauf in Nordamerika im Bereich der Großkunden sowie im Direktgeschäft zurückzuführen. Die Umsätze im Bereich Chemie entsprachen im dritten Quartal dem Vorjahresniveau, nachdem diese in den ersten beiden Quartalen des Jahres rückläufig waren.

Umsatz nach Produkten, 1. bis 3. Quartal

in Mio. €	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	281,3	301,5	-20,2	-6,7
Chemie	48,4	51,2	-2,8	-5,5
Sonstiges	4,6	4,0	0,6	15,0
Gesamt	334,2	356,7	-22,5	-6,3

Umsatz nach Produkten, 3. Quartal

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	97,9	104,6	-6,7	-6,4
Chemie	14,6	14,5	0,1	0,7
Sonstiges	1,6	1,3	0,3	23,1
Gesamt	114,1	120,4	-6,3	-5,2

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag per September mit Mio. € 101,5 über dem Vorjahr (Mio. € 97,6). Neben Effizienzprogrammen zur Produktionskostenoptimierung trugen zu dieser Entwicklung auch die in Vorjahren umgesetzten Preiserhöhungen bei. Die Bruttoergebnismarge stieg von 27,4 % auf 30,4 %. Auch im dritten Quartal konnte sowohl das Bruttoergebnis vom Umsatz als auch die Bruttoergebnismarge gegenüber dem Vorjahresquartal gesteigert werden. Die Bruttoergebnismarge lag im dritten Quartal bei 31,0 % (Vorjahr: 28,7 %).

Die **Funktionskosten**, also die Summe aus Forschungs- und Entwicklungsaufwand, Vertriebsaufwand sowie Verwaltungsaufwand, beliefen sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres auf Mio. € 74,2 (Vorjahr: Mio. € 70,8). Dieser Anstieg ist vor allem durch höhere Investitionen in Forschung und Entwicklung, gestiegene Messekosten und Sonderaufwendungen begründet.

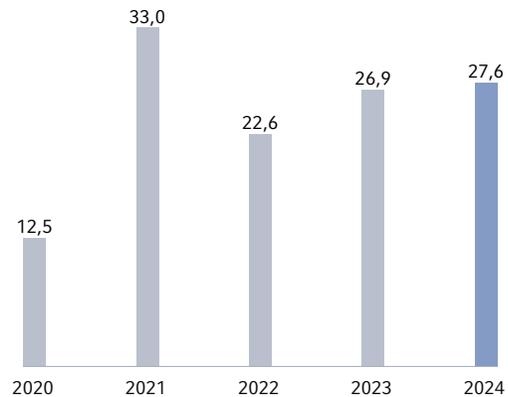
Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand lag mit Mio. € 11,6 um 10,5 % über dem Vorjahr (Mio. € 10,5). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus den zusätzlichen Aktivitäten zur Beschleunigung der stärkeren Ausschöpfung der Marktpotentiale in Europa und Nordamerika.

Die Vertriebsaufwandsquote, also der Vertriebsaufwand im Verhältnis zum Umsatz, stieg von 13,1 % im Vorjahr auf 14,1 %. Der Anstieg resultiert aus höheren Marketingaufwendungen und Investitionen in den Chemievertrieb.

Der Verwaltungsaufwand lag mit Mio. € 15,6 über dem Vorjahr (Mio. € 13,4). Grund dafür waren vor allem Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit der Veränderung auf der Position des Vorstandsvorsitzenden sowie Aufwendungen für die Kostenoptimierung der neuen Produktgeneration. Die Gesamthöhe belief sich auf rund Mio. € 1.

Insgesamt stieg das **EBIT** der Gruppe in den ersten neun Monaten auf Mio. € 27,6 (Vorjahr: Mio. € 26,9). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 8,2 % (Vorjahr: 7,5 %). Im dritten Quartal lag das EBIT mit Mio. € 10,9 leicht unter dem Vorjahresniveau (Mio. € 11,5). Die EBIT-Marge betrug wie im Vorjahr 9,6 %.

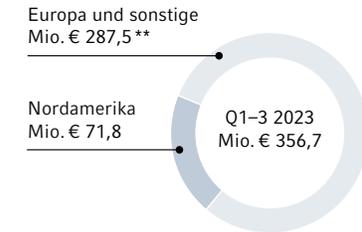
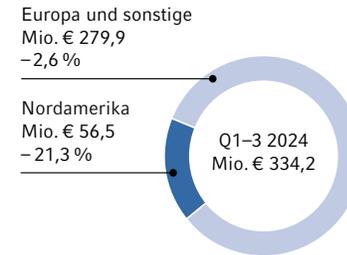
EBIT 1. bis 3. Quartal in Mio. €, im Mehrjahresvergleich



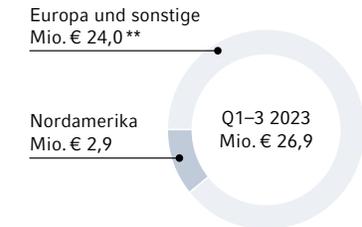
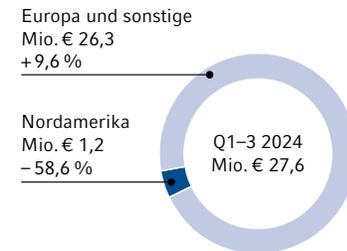
2. Umsatz und Ergebnis nach Regionen

Die Bewertung der Ertragskraft der berichtspflichtigen Segmente wird in der WashTec Gruppe durch den Vorstand der WashTec AG als Hauptentscheidungsträger wahrgenommen. Bezüglich der Veränderung der berichtspflichtigen Segmente ab dem Geschäftsjahr 2024 verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang auf Seite 26 des Berichts zum Halbjahr 2024. Die Vergleichsinformationen wurden auf Basis der neuen Struktur ermittelt.

Umsatz nach Regionen in Mio. €*



EBIT nach Regionen in Mio. €*



* Segmentübergreifende Konsolidierungseffekte sind nicht berücksichtigt.
Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vergleichszeitraum

** Die Vergleichsinformationen wurden auf Basis der zum 1. Januar 2024 geänderten Berichtsstruktur ermittelt.
Der Umsatz der Tochtergesellschaft in China, die im Vorjahresvergleichszeitraum noch Teil der WashTec Gruppe war, betrug Mio. € 5,1 (EBIT Mio. € -0,5).

In der Region **Europa und sonstige** sank der Umsatz in den ersten neun Monaten um 2,6 % von Mio. € 287,5* auf Mio. € 279,9. Bereinigt um die Umsätze der chinesischen Tochtergesellschaft in Höhe von Mio. € 5,1, die im Vorjahresvergleichszeitraum noch Teil der WashTec Gruppe war, lagen die Umsätze in dieser Region auf dem Niveau des Vorjahres. Der insgesamt geringere Umsatz in der Region resultierte vor allem aus dem schwachen ersten Quartal, das durch die schwierigen Marktbedingungen insbesondere im Direktgeschäft sowie durch einen wetterbedingten Rückgang der Waschzahlen im Bereich Chemie gekennzeichnet war. Daneben konnten im Vorjahr erhöhte Lieferungen an neu hinzugewonnene Großkunden im Zusammenhang mit der Erstbefüllung deren Chemiebestände verbucht werden. Das Großkundengeschäft stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich an, wohingegen das Direktgeschäft unter dem Vorjahr lag.

Die Umsatzentwicklung im dritten Quartal wurde positiv durch das Geschäft mit Großkunden beeinflusst, während das Direktgeschäft hinter dem Vorjahr zurückblieb. Die Umsätze lagen mit Mio. € 95,2 unter dem Vorjahr (Mio. € 97,8*). Bereinigt um die Umsätze der chinesischen Tochtergesellschaft im Vorjahr in Höhe von Mio. € 1,7 konnte ein Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres erzielt werden.

Das EBIT stieg in dieser Region in den ersten neun Monaten insbesondere aufgrund der Effizienzprogramme zur Produktionskostenoptimierung und den im Vorjahr umgesetzten Preiserhöhungen auf Mio. € 26,3 (Vorjahr: Mio. € 24,0*; bereinigt um China auf Mio. € 24,5, was einem Anstieg von 7,3 % entspricht). Im dritten Quartal wurde mit Mio. € 9,9 ein EBIT auf dem Niveau des Vorjahres erzielt. China hatte im dritten Quartal keinen Einfluss auf den Vorjahresvergleich.

In der Region **Nordamerika** sanken die Umsätze in den ersten neun Monaten deutlich um 21,3 % auf Mio. € 56,5 (Vorjahr: Mio. € 71,8). Im dritten Quartal lagen die Umsätze mit Mio. € 19,7 um 15,5 % unter dem Vorjahr (Mio. € 23,3). Sowohl das Direkt- als auch das Großkundengeschäft waren in den ersten neun Monaten rückläufig, was vor allem auf den geringeren Auftragsbestand zu Beginn des Jahres sowie den schwachen Auftragseingang in den ersten Monaten bei den Großkunden zurückzuführen ist. Im dritten Quartal konnte der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Das EBIT lag in dieser Region nach neun Monaten mit Mio. € 1,2 unter dem Vorjahr (Mio. € 2,9). Die im Vorjahr in dieser Region nachhaltig implementierten Maßnahmen zur Profitabilitätssteigerung führten dazu, dass trotz des starken Umsatzrückgangs noch ein positives EBIT erzielt werden konnte. Im dritten Quartal sank das EBIT gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum auf Mio. € 1,0 (Vorjahr: Mio. € 1,6).

Umsatz nach Regionen, 1. bis 3. Quartal

in Mio. €	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung	
			absolut	in %
Europa und sonstige	279,9	287,5*	-7,6	-2,6
Nordamerika	56,5	71,8	-15,3	-21,3
Konsolidierung	-2,1	-2,6*	0,5	19,2
Gesamt	334,2	356,7	-22,5	-6,3

Umsatz nach Regionen, 3. Quartal

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	
			absolut	in %
Europa und sonstige	95,2	97,8*	-2,6	-2,7
Nordamerika	19,7	23,3	-3,6	-15,5
Konsolidierung	-0,9	-0,6*	-0,3	-50,0
Gesamt	114,1	120,4	-6,3	-5,2

* Die Vergleichsinformationen wurden auf Basis der zum 1. Januar 2024 geänderten Berichtsstruktur ermittelt.

EBIT nach Regionen, 1. bis 3. Quartal

in Mio. €	Q1–Q3 2024	Q1–Q3 2023	Veränderung	
			absolut	in %
Europa und sonstige	26,3	24,0*	2,3	9,6
Nordamerika	1,2	2,9	-1,7	-58,6
Konsolidierung	0,0	0,0*	0,0	-
Gesamt	27,6	26,9	0,7	2,6

EBIT nach Regionen, 3. Quartal

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	
			absolut	in %
Europa und sonstige	9,9	9,9*	0,0	0,0
Nordamerika	1,0	1,6	-0,6	-37,5
Konsolidierung	0,0	0,0*	0,0	-
Gesamt	10,9	11,5	-0,6	-5,2

3. Vermögens- und Finanzlage der Gruppe

Das **Net Operating Working Capital** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen) stieg gegenüber dem 31. Dezember 2023 um Mio. € 9,4 bzw. 11,3 % von Mio. € 83,5 auf Mio. € 92,9. Der Anstieg gegenüber dem Jahresende 2023 resultiert vor allem aus dem üblichen Anstieg des Vorratsvermögens zum Jahresbeginn sowie dem Aufbau von auftragsbezogenen Fertigwarenbeständen zur Optimierung des Fertigungsablaufs. Gegenüber September des Vorjahres lag der Wert auf dem gleichen Niveau (Vorjahr: Mio. € 92,0).

Das **Eigenkapital** sank zum 30. September 2024 auf Mio. € 73,3 (31. Dezember 2023: Mio. € 85,8). Dem höheren Ergebnis für die ersten neun Monate stand dabei die Dividendenausschüttung im zweiten Quartal in Höhe von Mio. € 29,4 gegenüber. Die Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Jahresende 2023 von 31,6 % auf 26,7 %. Damit lag die Eigenkapitalquote per Ende September auf dem Vorjahresniveau (26,7 %).

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** sank in den ersten neun Monaten auf Mio. € 31,6 (Vorjahr: Mio. € 40,3). Dies ist im Wesentlichen auf die Entwicklung des Net Operating Working Capitals zurückzuführen. Dabei war die Entwicklung im Jahr 2023 insbesondere von den positiven Effekten aus dem Abbau des Vorratsvermögens sowie aus dem Abbau von Forderungen aus dem Rekordumsatz im vierten Quartal 2022 geprägt.

* Die Vergleichsinformationen wurden auf Basis der zum 1. Januar 2024 geänderten Berichtsstruktur ermittelt.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** lag in den ersten neun Monaten mit Mio. € 6,6 um Mio. € 6,9 unter dem Vorjahr (Mio. € 13,5). Im Vorjahr beinhaltete diese Position den Erwerb des Standorts der amerikanischen Tochtergesellschaft in Höhe von Mio. USD 10,3. In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 sind zum einen Zahlungen für die Erfüllung der vertraglichen Vereinbarungen aus der Akquisition der neuseeländischen Tochtergesellschaft i. H. v. Mio. € 0,8 enthalten. Zum anderen ist die Zahlung des Kaufpreises (abzüglich erworbener Zahlungsmittel) für den Erwerb von 100 % der Anteile des langjährigen Vertriebspartners Mayco-WashTec Sp. z o.o., Krakau, Polen, durch WashTec Polska Sp. z o.o. i. H. v. Mio. € 1,3 enthalten. Mit dieser Übernahme kann WashTec die Marktposition in Polen weiter stärken, den Kunden einen noch besseren Service bieten, die Produktpalette und Dienstleistungen erweitern und von dem gemeinsamen Know-How profitieren.

Der **Free Cashflow** (Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) sank auf Mio. € 25,0 (Vorjahr: Mio. € 26,8).

Der **Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit** betrug Mio. € 40,4 (Vorjahr: Mio. € 30,0) und beinhaltete im Wesentlichen die bezahlte Dividende in Höhe von Mio. € 29,4 (Vorjahr: Mio. € 29,4). Daneben enthielt diese Position vor allem die Tilgung der verzinslichen Darlehen sowie der Leasingverbindlichkeiten. Im Vorjahr war in dieser Position ein Mittelzufluss in Höhe von Mio. € 9,7 aus der Aufnahme von verzinslichen Darlehen im Zusammenhang mit dem Erwerb des Standorts in USA enthalten.

Der **Finanzmittelfonds** sank insbesondere aufgrund des hohen Mittelabflusses aus Finanzierungstätigkeit im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von Mio. € –15,6 auf Mio. € –31,3.

4. Ausblick

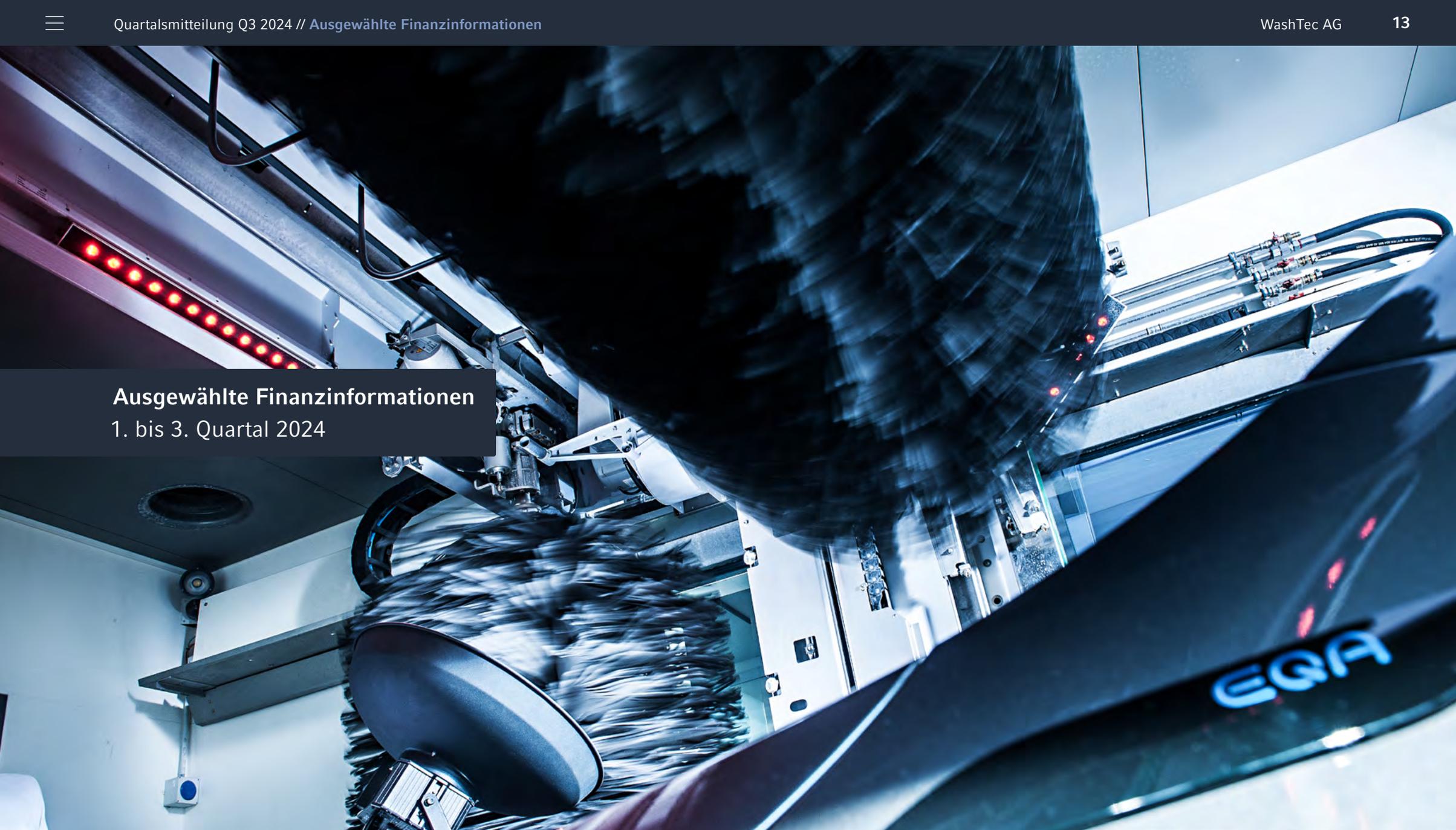
Prognose

Die WashTec Gruppe bestätigt die Guidance für das Geschäftsjahr 2024 und geht von einem Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres ($\pm 3\%$) bei einer Steigerung des EBIT im mittleren einstelligen Prozentbereich aus. Beim Umsatz rechnet WashTec derzeit mit einer Entwicklung im unteren Bereich der prognostizierten Bandbreite.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet.

Chancen und Risiken

Eine Beschreibung des Chancen- und Risikomanagements der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2023. Die dort beschriebenen Risiken haben sich zum 30. September 2024 nicht wesentlich verändert.



Ausgewählte Finanzinformationen
1. bis 3. Quartal 2024

EQA

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Q1–Q3 2024	Q1–Q3 2023	Q3 2024	Q3 2023
Umsatzerlöse	334.245	356.667	114.080	120.419
Kosten der umgesetzten Leistung	-232.756	-259.022	-78.731	-85.894
Bruttoergebnis vom Umsatz	101.489	97.645	35.349	34.526
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-11.552	-10.541	-3.855	-3.551
Vertriebsaufwand	-47.038	-46.845	-15.742	-14.919
Verwaltungsaufwand	-15.570	-13.427	-5.279	-4.403
Sonstige Erträge	2.086	3.404	416	659
Sonstige Aufwendungen	-1.861	-3.324	32	-776
Betriebsergebnis (EBIT)	27.553	26.913	10.921	11.535
Finanzerträge	383	138	49	44
Finanzaufwendungen	-2.752	-2.837	-1.210	-1.353
Finanzergebnis	-2.368	-2.699	-1.161	-1.309
Ergebnis vor Steuern (EBT)	25.185	24.214	9.760	10.225
Ertragsteuern	-7.832	-7.357	-3.076	-3.007
Konzernergebnis	17.353	16.857	6.684	7.219
Durchschnittliche Anzahl der Aktien in Stück	13.382.324	13.382.324	13.382.324	13.382.324
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) in €	1,30	1,26	0,50	0,54

Konzern-Bilanz Aktiva

in T€	30.09.2024	31.12.2023
Sachanlagen	33.303	33.725
Geschäfts- oder Firmenwert	43.932	43.289
Immaterielle Vermögenswerte	8.210	7.447
Nutzungsrechte	17.972	18.413
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.910	4.113
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	390	201
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	577	556
Aktive latente Steuern	3.495	3.478
Langfristiges Vermögen	111.790	111.222
Vorräte	64.409	54.766
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.969	68.193
Steuerforderungen	7.834	16.640
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.821	1.643
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	4.530	2.170
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.581	16.673
Kurzfristiges Vermögen	163.143	160.084
Aktiva	274.933	271.306

Konzern-Bilanz Passiva

in T€	30.09.2024	31.12.2023
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	-13.177	-13.177
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-4.220	-3.834
Ergebnisvortrag	-3.129	-1.660
Konzernergebnis	17.353	27.972
Eigenkapital	73.291	85.765
Langfristige verzinsliche Darlehen	3.908	5.204
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	10.691	11.576
Rückstellungen für Pensionen	7.782	8.113
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.184	2.671
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	301	55
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	731	80
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	1.102	1.297
Passive latente Steuern	2.000	1.741
Langfristige Verbindlichkeiten	28.700	30.737
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	48.987	33.916
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	8.227	7.863
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.645	23.951
Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.721	4.699
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	22.884	19.117
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	24.183	25.818
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	11.459	11.641
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	30.837	27.799
Kurzfristige Verbindlichkeiten	172.943	154.805
Passiva	274.933	271.306

Konzern-Kapitalflussrechnung *

in T€	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023
Konzernergebnis	17.353	16.857
Abschreibungen	10.687	10.930
Gewinn aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-97	-58
Ertragsteuern	7.832	7.357
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-2.828	-2.373
Finanzergebnis	2.368	2.699
Brutto-Cashflow	35.315	35.412
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	809	7.511
Zu-/Abnahme der Vorräte	-9.115	2.147
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.440	2.101
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	3.300	827
Zu-/Abnahme Net Operating Working Capital	-8.446	12.585
Veränderung der Rückstellungen	-732	-228
Erhaltene/gezahlte Ertragsteuern	2.105	-10.550
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	3.351	3.049
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	31.595	40.268
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Leasing)	-4.695	-13.622
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	207	167
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-2.103	0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-6.592	-13.455
Free Cashflow	25.003	26.813
Aufnahme verzinslicher Darlehen	0	9.720
Tilgung verzinslicher Darlehen	-1.821	-1.525
Gezahlte Dividende	-29.441	-29.441
Erhaltene Zinsen	251	99
Gezahlte Zinsen	-2.727	-2.558
Tilgung der Leasingverbindlichkeiten	-6.656	-6.306
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-40.394	-30.011
Nettoveränderung des Finanzmittelfonds	-15.391	-3.198
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-328	39
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	-15.614	-27.147
Finanzmittelfonds zum 30. September	-31.334	-30.306

* Seit dem 1. Januar 2024 beginnt die Ermittlung des Mittelzuflusses aus operativer Geschäftstätigkeit mit dem Konzernergebnis und nicht mehr mit dem Ergebnis vor Steuern (EBT). Daraus resultiert eine Änderung in der Zusammensetzung des Brutto-Cashflows. Neu ausgewiesen werden die Ertragsteuern, während die Veränderung der Rückstellungen und die erhaltenen/gezahlten Ertragsteuern nicht mehr im Brutto-Cashflow enthalten sind. Die Vergleichsinformationen wurden auf Basis der zum 1. Januar 2024 geänderten Berichtsstruktur ermittelt.



Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0
www.washtec.de
washtec@washtec.com

Finanzkalender

25.– 27. November 2024 Eigenkapitalforum, Frankfurt